



LANDTAG
NIEDERSACHSEN

Grant Hendrik Tonne

- Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion
- Mitglied des Niedersächsischen Landtages

Schmiedestraße 9
31633 Leese
Mobil: 01 51 / 52 56 05 72
E-Mail: ghtonne@web.de
www.ghtonne.de
07.08.2013/ad

An die Redaktionen:
Mindener Tageblatt
Uchter Extrablatt

Ein erster Schritt zu einem besseren Schienenpersonennahverkehr Tonne begrüßt Aufnahme der Strecke Rahden – Uchte in Überprüfungsliste des MW

Der heimische Landtagsabgeordnete und parlamentarische Geschäftsführer der SPD – Landtagsfraktion Grant Hendrik Tonne begrüßt die Entscheidung von Wirtschaftsminister Olaf Lies (SPD) zur Überprüfung von Reaktivierungsmöglichkeiten stillgelegter Bahnstrecken. Wirtschaftsminister Lies will 58 Trassen landesweit in einem ersten Schritt auf eine mögliche Reaktivierung hin überprüfen lassen.

„Aus der Samtgemeinde Uchte ist die Trassen Rahden – Uchte betroffen. Das ist ein guter, wenngleich auch nur erster Schritt“, erläuterte Tonne. „Ich freue mich aber darüber, dass die Strecke Rahden – Uchte mit überprüft wird.“

Anhand von fünf Kriterien (Verkehrspotential / Konkurrenzsituation / Ziele der Raumordnung / nachhaltige Mobilität und entstehende Kosten) sollen bis zum Spätherbst 2014 alle Trassen in einem transparenten Verfahren durchleuchtet werden. Tonne betonte, dass weitere Streckenvorschläge aus der Region - wenn gewünscht – benannt werden können. Das Land Niedersachsen lade alle Interessierten ein, sich an diesem Verfahren zu beteiligen und in einem gemeinsamen Dialog einzusteigen.

Wahlkreisbüro:
Georgstraße 28
31582 Nienburg/Weser
Tel.: 0 50 21 / 38 66
Fax: 0 50 21 / 1 45 64
E-Mail: ghtonne-wk@t-online.de

Am Ende sollen sechs bis acht Strecken landesweit übrigbleiben, welche sodann reaktiviert werden. Die Investitionskosten werden zu 75% vom Land übernommen. Landkreis und beteiligte Kommunen müssen somit lediglich 25% aufbringen – ein Novum in Niedersachsen, wie Tonne betonte. Die späteren Betriebskosten würden beim Aufgabenträger liegen, außerhalb von Hannover und Braunschweig somit beim Land.

„Es ist völlig klar, dass wir erst am Anfang eines langen Weges stehen. Ziel muss es aber sein, gemeinsam die Attraktivität des Landkreises Nienburg und der Samtgemeinde Uchte zu stärken und dazu gehört nun einmal auch ein gutes Angebot im öffentlichen Personennahverkehr und im Schienenpersonennahverkehr. Ich freue mich, dass diese wichtige Botschaft auch im Wirtschaftsministerium Gehör findet“, verdeutlichte Tonne den Ansatz der Initiative.

